

Vortrag: „Der Seeadler in der Wesermarsch“

05.02.2019

05. Februar, 19:30 Uhr: Vortrag: „Der Seeadler in der Wesermarsch“.

Der Seeadler (*Haliaeetus albicilla*) gilt als ein Juwel intakter, wasservogel- und fischreicher Seen- und Flußlandschaften.

Mit bis zu 2,50 Metern Flügelspannweite ist er der größte europäische Adler und Werbeträger für den Schutz der Greifvögel.

Jahrhunderte lange Verfolgung durch Falle, Flinte und Gift brachten den Seeadler auch in Deutschland an den Rand der Ausrottung.

Heute leben wieder rund 800 Paare in der Bundesrepublik und ca. 60 Paare in Niedersachsen – ein Erfolg konsequenten Greifvogel- und Artenschutzes.

Auch im Oldenburger Land, z.B. in den Landkreisen Wesermarsch und Friesland, ist er nach mehr als 150 Jahren als Brutvogel wieder zurückgekehrt.

2013 hat ein Paar, nach einigen erfolglosen Ansiedlungsversuchen, erfolgreich im Landkreis Wesermarsch ein ideales Revier gefunden, sich fortgepflanzt und bis heute insgesamt 14 Jungvögel großgezogen.

Ein weiteres Paar hat sich im vergangenen Winter 2016 im Süden des Landkreises angesiedelt und erfolgreich 2017 und 2018 in Deichshausen gebrütet.

Auch bei Varel im Landkreis Friesland brütet seit 2 Jahren ein Paar erfolgreich.

Dank der örtlichen Jäger, Landwirte, Teichbesitzer, Anwohner und ehrenamtlichen Betreuer, hat sich der Seeadler auch in der Region zum Erfolgsmodell gemausert.

Es besteht nach Ansicht der Seeadlerschützer die berechtigte Hoffnung, dass sich dies künftig in weiteren Landkreisen des Oldenburger Landes fortsetzt.

Die Präsentation von Franz-Otto Müller, dem Landschaftswart für Greifvögel und Eulen sowie NABU-Vorsitzenden in der Wesermarsch, begleitet diese Entwicklung.

Kosten: Spende erbeten für die Jugendarbeit des NABU

Ort: RUZ Schortens, Ginsterweg 10